

Petunia, Pilea microphylla, Rosen (Komet), Rudbeckia, Sanvitalia procumbens, Scaevola, Sutera, Tagetes (Gelbe), Torenia fournieri, Verbena (Tapien blau, Sunvop (P)).

Gute Blattverträglichkeit: Ageratum houstonianum, Alonsoa, Alyssum, Amaranthus, Calceolaria-Hybriden, Callistephus chinensis, Calocephalus brownii, Centaurea, Cestrum, Clarkia, Cleome, Coleus, Cosmos, Cuphea, Cynara scolymus, Dahlia, Dianthus barbatus, Dimorphoteka, Eucalyptus, Eustoma grandiflorum, Ficus, Felicia, Gazania, Gnaphalium, Helianthus, Heliotropium arborescens, Iresine lindenii, I. herbstii, Kochia, Lavatera, Limonium, Lotus, Lysimachia, Melampodium paludosum, Mesembryanthemum crystallinum, Nicotiana, Nigella, Pennisetum, Penstemon, Plectranthus fruticosus, Polygonum, Portulaca, Primula, Ricinus, Rosen (6 cv's, Ambiance Amandine, Avelance, Beauty Bijoger, Bulls Eyes, Dark Wow, Esperance, Grand Prix, Happy Hour, 01-344 van Terra Nigra, Moonlight, Renate, Rossi, Roxette, Sabine, Sphinx, Spings Gold, Swing, Utopia, Vendela), Salvia farinacea, Saintpaulia (Miho io), Senecio, Serenoa, Streptocarpus, Tanacetum, Tithonia, Trachelium, Veronica, Zinnia.

Sortenabhängige Blütenschädigungen: Begonia semperflorens, B. elatior-Hybriden, Chrysanthemen (Deep Luv), Euphorbia pulcherrima (Peter Star, Cortez), Gerbera (Pretty Red, Sigma, Luciana, Hydroponics - Chateau, Emperor, Goldspark, Icefolly, Leila, Margarita, Mario, Napoli, Olilia, Optima, Purity, Red Explosion, Rosty, Ruby Red, Santos, Serena, Timo, Vigoury, Dream, Kimsey, Siby), Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Isotoma Pratia fluviatillis (Blue Star Creeper), Pelargonien-Peltatum-Hybriden, P.-Zonale-Hybriden, Solanum rantonnetti, Saintpaulia (Miho io), Tagetes, Tubaghia vioacea (Tricolos Society), Verbenen (einzelne Sorten).

Blattschädigungen (Wellen, Einrollen): Abutilon-Hybriden, Begonia elatior-Hybriden, Callistemon citrinus (Dwarf Bottle Brush), Cestrum, Clytostoma callistegodes (Lavender Trumpet Vine), Dahlia-hybrid (Dwarf Dahlia), Datura, Euphorbia pulcherrima, Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Impatiens walleriana, Gypsophila paniculata (Baby's Breath), Liriope spicata (Silver Dragon Lilyturf), Magnolia stellata (Royal Star), Passionsblume, Palmfarne Cycadeen, Solanum rantonnetti, Rosen (Akito, Alina, Arabia, Aqua, Baronesse, Black Magic, El Toro, Eveline, First Red, Funky Jazz Ducat, Ilois, Lenny, Lola, Milano, Milsa, Milva, Naranda, Noblesse, Papa Meiland, Passion, Poison, Prima Donna, Queensday, Red Berlin, Roulette, Saphir, Vendela, White Noblesse).

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis zum Schutz des Anwenders:
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose), Handschuhe und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Anbringung/Handhabung des Mittels. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:
Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Arten Phytoseiulus persimilis, Typhlodromus pyri (Raubmilben), Encarsia formosa (Erzwespe), Aphidius rhopalosiphii (Brackwespe) eingestuft. Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Arten Amblyseius cucumeris (Raubmilbe), Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer), Chrysoperla carnea (Florfliege), Episyrrhus balteatus (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Für alle Anwendungen im Freiland und auf Balkonen gilt:
Die Anwendung des Mittels unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Kunstgewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Landesrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Lagerung und Abfallbeseitigung:
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen, frostfreien, gut durchgelüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem Platz lagern, der nur

berechtigten Personen zugänglich ist. Von Kindern fernhalten. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Völlig entleerte Packungen der Wertstoffsammlung zuführen. Packungen mit evtl. anfallenden Produkten für Haushaltschemikalien abgeben. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht wieder verwenden. Im Originalbehälter lagern.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Person von Gefahrenquelle entfernen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren und Etikett/Verpackung vorzeigen. Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen und mit reichlich Wasser ausspülen, ggf. Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Mund ausspülen, kein Erbrechen auslösen, viel Wasser trinken, Arzt konsultieren. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Nach Einatmen Frischluft zuführen.

Für Folgen unsachgemäßer Anwendung haftet die Plantura GmbH nicht.

Plantura Bio Schädlingsfrei-Neem
Beschreibung: Insektizid, Emulgierbares Konzentrat;
Wirkungsmechanismus: IRAC Gruppel UN
Wirkstoff: 10,6 g/l Azadirachtin A (Neem) (1 Gew.-%)

Inverkehrbringer:
Plantura GmbH
Lazarettstr. 4
80636 München

Zulassungsinhaber:
Trifolio-M GmbH
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau



PLANTURA

SCHÄDLINGSFREI Neem



Keine Zeit für Fehler!
Video-Anleitung anschauen &
Schädlinge zuverlässig loswerden:
www.plantura.garden/schaedlingsfrei



Gebrauchsanweisung:

Plantura Bio Schädlingfrei-Neem bietet eine natürliche Lösung gegen saugende und beißende Schädlinge (einschließlich Buchsbaumzünsler und Kartoffelkäfer). Das Produkt enthält den systemischen Wirkstoff Azadirachtin, der einen optimalen Wirkungsmechanismus besitzt. Die Schädlinge nehmen den Wirkstoff durch Fraß auf und werden innerhalb weniger Stunden nach der Behandlung inaktiviert - sie stellen ihre Nahrungsaufnahme ein, ihre Weiterentwicklung wird unterbrochen und es können sich keine lebensfähigen Nachkommen entwickeln bis die Schädlinge schließlich nach wenigen Tagen absterben. Versteckt sitzende Schädlinge, wie z.B. auf der Blattunterseite sitzende Larvenstadien oder Blattminierer, werden ebenfalls, auch ohne direktes Besprühen, sicher erfasst.

Anwendung:

Spritzbrühe Behälter mit 2/3 der erforderlichen Wassermenge füllen und das Mittel unter gründlichem Rühren zugeben. Danach mit der restlichen Wassermenge auffüllen. Spritzbrühe am Tag der Herstellung verwenden. Nicht mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig.

Anwendungszeitpunkt: Plantura Bio Schädlingfrei-Neem wird in der angegebenen Dosierung bei Befallsbeginn bzw. sichtbar werden der ersten Schadsymptome/-organismen morgens oder abends ausgebracht. Auf gute, allseitige Benetzung der Pflanzen achten. Behandlung während starker Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 25° C vermeiden. Bei Niederschlägen innerhalb von 8 Stunden nach der Anwendung ist eine erneute Behandlung notwendig. Die beste Wirksamkeit wird bei jungen Entwicklungsstadien der Schadinsekten erzielt.

Anwendungsbereich	Schädlinge	Anwendungsmenge	Hinweise
Kartoffel ¹ im Freiland	Kartoffelkäfer Larvenstadium L1 – L3	Spritzen: 0,25 ml mit 30-70 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 2,5 ml mit 300-700 ml Wasser mischen, für 10 m².	max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen; 4 Tage Wartezeit
Kräuter (frisch) ausg. Schnittlauch ² im Freiland, auf Balkonen und unter Glas	saugende Insekten (ausgen. Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen: 0,3 ml mit 50-80 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 3 ml mit 500-800 ml Wasser mischen, für 10 m².	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen; 14 Tage Wartezeit
Kürbis (Flaschen-, Garten-, Riesen- und Moschuskürbis (mit genießbarer Schale)), Gurke, Zucchini, Auberginen, Tomaten ² im Freiland, auf dem Balkon und unter Glas	saugende Insekten (ausgen. Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen je nach Pflanzenhöhe: Bis 50 cm: 0,2 ml mit 60 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 2 ml mit 600 ml Wasser mischen, für 10 m². 50-125 cm: 0,25 ml mit 80 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 2,5 ml mit 800 ml Wasser mischen, für 10 m². Über 125 cm: 0,3 ml mit 100 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 3 ml mit 1 l Wasser mischen, für 10 m².	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen; 3 Tage Wartezeit
Spinat und verwandte Arten ² im Freiland	saugende Insekten (ausgen. Wanzen), beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen: 0,3 ml mit 60-80 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 3 ml mit 600-800 ml Wasser mischen, für 10 m².	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen; 7 Tage Wartezeit
Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) ² im Freiland	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Junglarven	Spritzen: 0,3 ml mit 50-80 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 3 ml mit 500-800 ml Wasser mischen, für 10 m².	max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen; 3 Tage Wartezeit
Zierpflanzen ausgen. Birne und Zierkoniferen im Freiland, unter Glas, auf Balkonen, in Wohn- und Büroräumen	saugende Insekten, beißende Insekten, blattminierende Insekten, Weiße Fliegen, Junglarven	Spritzen: Bis 50 cm Pflanzenhöhe: 0,3 ml mit max. 200 ml Wasser mischen, für 1 m ² . 3 ml mit max. 2 l Wasser mischen, für 10 m².	max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen; keine Wartezeit
Zierpflanzenkulturen (Jungpflanzenanzucht ^{3,4}) unter Glas	Trauermücken (Junglarven)	Gießen: 15 ml mit 3 l Wasser mischen, für 1 m².	max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-14 Tagen; keine Wartezeit

Sonstige Auflagen und Hinweise:

¹ Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

² Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

³ Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

⁴ Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Pflanzenverträglichkeit:

Plantura Bio Schädlingfrei-Neem zeigt im Allgemeinen eine gute Pflanzenverträglichkeit. Aufgrund wechselnder, jahreszeitabhängiger Kulturbedingungen und der vielen Pflanzenarten und -sorten, kann aber dennoch nicht ausgeschlossen werden, dass es im Einzelfall auch bei unempfindlichen Pflanzen zu Schädigungen kommt. Da wir das Anwendungsrisiko nicht übernehmen können, bitte 3 Tage vor der Behandlung größerer und wertvoller Pflanzen eine Empfindlichkeitsprüfung an wenigen Pflanzen, Blättern und Blüten durchführen. Bei der Bekämpfung von Trauermücken: Schaden an Blüten möglich.

Zierpflanzenbau:

Gute Blatt- und Blütenverträglichkeit: Antirrhinum majus, Acalypha hispida, Argyanthemum frutescens, Astericum, Begonia-Knollenbegonien-Hybriden, Bidens ferulifolius, Brachycome, Chrysanthemen (Merced, Bronze Arola, Kory), Celosia cristata, Convolvulus sabatius, Coreopsis (Mädchenauge), Dendranthema grandiflorum, D. indicum, Diascia, Euryops chrysanthemoides, Fuchsia, F.-Hybriden, Gazania splendens, Gerbera jamesonii, Gerbera sp. (Azur, Bandola, Bounty, Chateau, Dino, Explosive, Figoury, Goldi, Golden Serena, Harley, Kaliki, Kayla, Kimsey, Lucky, Luna, Lyrix, Mistique, New Look, Opium, Optima, Red Ruby, Taifun, Tamara), Glechoma, Helichrysum petiolare, Hibiscus 5 cv's, Kalanchoe (Boston), Lantana-Camara-Hybriden, Lobelia, L.speciosa, Manettia bicolor, Mentha, Nelken (Aristo), Pantoffelblume, Pelargonien,

